

BÜRGERMAGAZIN



Geisenfeld

2. Jahrgang

14. Juni 2024

05|2024

Herzlichen Dank!



Aktuelles aus der Heimat



Inhaltsverzeichnis

Aus dem Rathaus

Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer 5

Wolfgang Hollweck –
seit dem Jahr 2002 Mitglied im Stadtrat 7

Glasfaserausbau in Geisenfeld 8

Graffiti-Vandalismus in Geisenfeld: Stadt ruft zur Mithilfe auf 8

Neuer Mobilfunkmast 9

Grünes Licht für weiteren Solarpark 9

Wochenmarkt-Eröffnung:
Regionale Schätze und buntes Programm 10

Erfolgreicher Pfingstmarkt mit vielfältigem Programm 10

Schwungvoller Start beim „Zammasitzn“ 11

Neue Urnenwand im Friedhof aufgebaut 11

Sitzungstermine Stadtrat und Bauausschuss 11

Globetrotter Bernd Hehme feiert 80. Geburtstag 12

Standesamtliche Nachrichten 12

65 Jahre Liebe und Lebenskunst 12

Gewinnspiel 13

Top-Star Zoe Wees als Haupt-Act bei der BR-Radtour 14

Luisa ist hier – Präventionsprojekt findet immer mehr Unterstützer 14

Kinder, Jugend & Bildung

Irlanda-Riedl-Schule feierte 50. Geburtstag 16

Finnische Austauschschüler erleben Geisenfeld hautnah 16

Erweiterter Regenbogen-Kindergarten bereit für die Zukunft 17

Rettungseinsatz hautnah erlebt 17

Vereine & Sport

Dank des FC Geisenfeld 18

Zweite Mannschaft des FC Geisenfeld wird Meister 19

FC Geisenfeld verstärkt Trainerstab
mit Thomas Berger 19

Aufruf an die Vereine 19

Schwarmzeit: Ein faszinierendes Naturereignis hält Imker auf Trab 20

Erfolgreicher Atemschutztag der Feuerwehr Geisenfeld 21

Maschinistentag: Fahrtraining für sichere Blaulichteinsätze 21

Schnelle Nachrichten von Ihrer Feuerwehr 21

Veranstaltungen 16–18

Neuer Schulungskurs für die Ausbildung zu Hospizbegleitern startet im Februar 2025 23

Senioren besuchen den Bauhof 23

Stadtmeisterschaft: Offenes Turnier der Billardfreunde 23

Tag der offenen Tür beim Hospizverein 23



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die jüngste Hochwasserkatastrophe in unserem Landkreis und weit darüber hinaus hat uns erneut vor Augen geführt, wie wichtig ein gut organisierter Katastrophenschutz ist.

Die Ereignisse dieser Tage sind auch ein deutlicher Hinweis auf die sich verändernden Umweltbedingungen. Immer häufiger treten extreme Wetterereignisse wie Starkregen und Überschwemmungen auf. Umso wichtiger ist es daher, ständig auf solche außergewöhnlichen Situationen vorbereitet zu sein.

Unsere Hilfskräfte hatten die sich anbahnende Hochwassersituation stets im Blick und waren sofort zur Stelle, um die Bevölkerung zu schützen, Schaden zu verhindern und bestmöglich zu helfen. Mit großen gemeinsamen Anstrengungen haben wir die Auswirkungen minimieren können. Dabei reicht Technik alleine nicht aus – es sind die Menschen und die Taten der vielen helfenden Hände, die schlussendlich zu einem erfolgreichen Einsatz führen.

Besonders hervorheben möchte ich die Funktion des Ehrenamts. Zahlreiche Helfer waren unermüdlich im Einsatz. Ohne diese vielen Freiwilligen wäre es nicht möglich, einem solch großen Einsatzgeschehen adäquat begegnen zu können. Ihr Einsatz ist unbezahlbar und verdient unsere höchste Anerkennung.

Die letzten Tage waren geprägt von Herausforderungen, die wir uns kaum hätten vorstellen können. In dieser Zeit durfte ich eine riesige Hilfsbereitschaft und Solidarität erleben. Dies hat mich zutiefst berührt. Nur durch dieses gemeinschaftliche stetige Engagement, die hohe Professionalität und die vertrauensvolle Teamarbeit ist es uns gelungen, die Hochwassersituation zu meistern. Hierdurch wurde unsere Stadt vor weit größeren Überschwemmungen, schlimmeren Schäden und vor einer Katastrophe bewahrt.

In großer Verbundenheit danke ich allen im Namen der Stadt, der Bevölkerung und auch ganz persönlich für den immensen Einsatz. Unsere Kommandanten und die Kameraden der Feuerwehren, unsere Mitarbeiter des Bauhofs, des Klärwerks und der Verwaltung, die Rettungskräfte und Polizisten, das BRK, das THW und Wasserwirtschaftsamt, das Landratsamt und die Soldaten der Bundeswehr – jeder Einzelne von Ihnen hat einen unverzichtbaren Beitrag geleistet. Sehr gerne schließe ich in meinen Dank unsere Kieswerkbesitzer, Baufirmen, Gastronomiebetriebe und unzählige Menschen, die spontan zur Stelle waren und angepackt haben, ein. Ihr Einsatz und Ihre Unterstützung waren von unschätzbarem Wert. Herzlichen Dank auch für alle Spenden - gleich welcher Art.



Ich bin stolz auf unsere Bürgerinnen und Bürger, unsere Hilfskräfte und das Miteinander der vielen engagierten Menschen. Vielen Dank für Ihren Einsatz, die herausragende Arbeit und das riesengroße Engagement.

Der Zusammenhalt und die Entschlossenheit sind ein Zeichen dafür, dass wir in Geisenfeld als Gemeinschaft zusammenstehen.

Herzlichst
Ihr

Paul Weber
Erster Bürgermeister

Impressum

Herausgeber: Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4,
85290 Geisenfeld

Verantwortlich für den Inhalt (Amtlicher Teil):
Paul Weber, 1. Bürgermeister

Gesamtherstellung: ITmedia GmbH, Stauffenberg-
straße 2 a, 85051 Ingolstadt

Redaktion: Stadt Geisenfeld (V.i.S.d.P)

Druck: Ortmaier Druck GmbH, Birnbach-
straße 2, 84160 Frontenhausen

Verteilung: Deutsche Post AG, PostAktuell
Auflage: 4.842 Exemplare, kostenlos an alle
Haushalte im Verbreitungsgebiet

E-Mail Beiträge: buergermagazin@geisenfeld.de
E-Mail Anzeigen: marion.maul@inmedia-online.de

Annahmeschluss: Ausgabe 6/2024 ist
Freitag, 21. Juni 2024

Erscheinungstermin: Ausgabe 6/2024 ist
Freitag, 12. Juli 2024



Herzlichen Dank Helferinnen





Dank an alle und Helfer





Wichtige Adressen & Rufnummern

Rettungsleitstelle

- Ärztlicher Notdienst und Rettungsdienst ☎ 112
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst ☎ 116 117
- Polizei-Notruf ☎ 110
- Feuerwehr-Notruf ☎ 112
- Polizeiinspektion Geisenfeld ☎ 084 52 / 72 00
- Giftzentrale München ☎ 089 / 192 40

Defibrillatoren

Geisenfeld Stadtgebiet:



Freiwillige Feuerwehr Nöttinger Str. 19, nicht öffentlich zugänglich (Gerätehaus ist aber tagsüber besetzt)

Sportheim FC Geisenfeld Jahnstraße 11, öffentlich zugänglich

Sparkasse Rathausstraße 2, im Schalteraum, öffentlich zugänglich

Pfarrheim Geisenfeld Stadtplatz 7, nicht öffentlich zugänglich

Anton-Wolf-Halle Im Aufeld 18, im Eingangsbereich, nicht öffentlich zugänglich

Geisenfeld Ortsteile:

Rottenegg, am Feuerwehrhaus Bischof-Heinrich-Straße 10, zwischen den beiden Hallentoren, öffentlich zugänglich

Unterpindhart, am Sportplatz bei FC Unterpindart Seewiesenweg 5, öffentlich zugänglich

Engelbrechtsmünster, Haus der Vereine Bucherstraße 37, öffentlich zugänglich

Kranken- und Pflegeheime:

Caritas Seniorenheim St. Emmeram Schlagtörlgasse 3a, 85290 Geisenfeld ☎ 084 52/72 91-0

Tagespflege in Geisenfeld Klosterhof 4, 85290 Geisenfeld ☎ 084 52/73 07 06

Kurzzeitpflege – Bayerisches Rotes Kreuz – Kreisverband Pfaffenhofen Michael-Weingartner-Straße 9, 85276 Pfaffenhofen ☎ 084 41/49 33 00

Pfarrämter in Geisenfeld und Ortsteilen:

Katholische Pfarramt St. Emmeram Geisenfeld Stadtplatz 7, 85290 Geisenfeld ☎ 084 52/3 88

Katholische Pfarramt Engelbrechtsmünster Bucherstraße 39, 85290 Geisenfeld ☎ 084 52/4 40

Katholische Pfarramt St. Martin Rottenegg Bucherstraße 39, 85290 Geisenfeld ☎ 084 52/4 40

Evangelisch-Luth. Kirchengemeinde Vohburg (Geisenfeld, Pförring, Münchsmünster, Vohburg) Hartackerstr. 46, 85099 Vohburg ☎ 084 57/5 78

Wasserversorgung:

Für Geisenfeld, Geisenfeldwinden, Zell, Ainau, Engelbrechtsmünster, Gaden, Holzleiten, Parleiten, Nötting, Schwillwitzried, Schillwitzhausen und zugehörige Ortsteile und Weiler
Zweckverband Wasserversorgung Ilmtalgruppe
Hofmarkstraße 32, 85283 Wolnzach ☎ 084 42/95 69 59-0
Rufbereitschaftsdienst bei Notfällen ☎ 01 70/6 69 29 35

Für Unterpindhart, Obermettenbach, Untermettenbach und zugehörige Ortsteile und Weiler
Zweckverband Wasserversorgung Hallertau
Wolnzacher Straße 6, 84072 Au i. d. Hallertau ☎ 087 52/8 68 59-0
Rufbereitschaftsdienst bei Notfällen ☎ 087 52/8 68 59-0

Für Rottenegg und zugehörige Ortsteile und Weiler
Wasserwerk Wolnzach
Anton-Dost-Straße 2, 85283 Wolnzach ☎ 084 42/96 43 57
Rufbereitschaftsdienst bei Notfällen ☎ 01 51/16 73 00 01

Für Ilmendorf
Zweckverband Biburger Gruppe
Hausringweg 4, 93333 Neustadt an der Donau ☎ 09 444/97 29 50
Rufbereitschaft bei Notfällen ☎ 01 51/25 27 57 22

Klärwerk

Pfaffenbergweg 100, 85290 Geisenfeld ☎ 084 52/7 02 52

Fundbüro

Historisches Rathaus, Rathausstraße 11, 85290 Geisenfeld ☎ 084 52/98 43

Öffentliche Einrichtungen im Stadtbereich

Verwaltungsgemeinschaft Geisenfeld
Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld ☎ 084 52/9 80
E-Mail: rathaus@geisenfeld.de
Homepage: www.geisenfeld.de
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8:00 – 12:00 Uhr, Do. 14:00 – 18:00 Uhr

Wertstoffhof Geisenfeld
Mettenbacher Str. 27, 85290 Geisenfeld ☎ 084 52 / 73 27 76
Internet: www.awp-paf.de, E-Mail: info@awp-paf.de

Grüngutsammelstelle der Stadt Geisenfeld
An der Mettenbacher Straße, 85290 Geisenfeld; ☎ 084 52 98-20
Rückfragen bitte im Rathaus unter
E-Mail: info@awp-paf.de

Städt. Kindergarten Bunte Welt
Gadenerstraße, 85290 Geisenfeld ☎ 084 52/7 02 42
E-Mail: buntewelt@geisenfeld.de
Homepage: www.kindergarten-buntewelt.de

Städt. Kindergarten Kleiner Tiger
Forstamtstraße 7, 85290 Geisenfeld ☎ 084 52/4 68
E-Mail: kleintiger@geisenfeld.de
Homepage: www.kindergarten-kleintiger.de

Städt. Kindergarten Regenbogen
Jägerstraße 17, 85290 Geisenfeld ☎ 084 52/7 02 06
E-Mail: regenbogen@geisenfeld.de
Homepage: www.kindergarten-regenbogen.de

Städt. Kindergarten Villa Kunterbunt
Bischof-Heinrich-Straße 8, 85290 Geisenfeld/Rottenegg ☎ 084 52/7 05 22
E-Mail: villakunterbunt@geisenfeld.de
Homepage: www.kindergarten-villakunterbunt-rottenegg.de

Städt. Kinderhort Abenteuerland
Forstamtstraße 7a, 85290 Geisenfeld ☎ 084 52/73 33 27
E-Mail: kinderhort@geisenfeld.de
Homepage: www.kinderhort-abenteuerland.de

Kindergarten St. Theresia
Augsburger Straße 7, 85290 Geisenfeld ☎ 084 52/97 18
E-Mail: kiga.geisenfeld@schulschwestern.de
Homepage: www.klosterkindergarten-geisenfeld.de

Waldkindergarten Kleine Füchse
St.-Georg-Straße 5, 85290 Geisenfeld ☎ 01 51/74 54 42 20
E-Mail: waki.kleine.fuechse@gmail.com
Homepage: www.waldkindergarten-kleine-fuechse.de

Tabeki – Tagesbetreuung für Kinder
Forstamtstraße 6, 85290 Geisenfeld ☎ 084 52/7 32 98 04
Homepage: www.tabeki.de

Schulvorbereitende Einrichtung (SVE)
Parleitener Straße 10, 85290 Geisenfeld ☎ 084 52/7 35 66-0

Anton-von-Bucher-Schule Geisenfeld – Priv. Sonderpädagogisches Förderzentrum
Parleitener Straße 10, 85290 Geisenfeld ☎ 084 52/7 35 66-0
E-Mail: sekretariat@foerderschule-geisenfeld.de
Homepage: www.foerderschule-geisenfeld.de

Staatliche Realschule Geisenfeld
Forstamtstraße 13, 85290 Geisenfeld ☎ 084 52/26 60
E-Mail: info@rsgeisenfeld.de, Homepage: www.rs-geisenfeld.de

Irlanda-Riedl-Grund- und Mittelschule
Forstamtstraße 9, 85290 Geisenfeld ☎ 084 52/73 55 00
E-Mail: sekretariat@gmsgeisenfeld.de
Homepage: www.gmsgeisenfeld.de

Hallertau Gymnasium Wolnzach
Anton-Dost-Straße 10, 85283 Wolnzach ☎ 084 42/9 24 60
E-Mail: sekretariat@hgw.bayern
Homepage: www.hgw.bayern

Volkshochschule Geisenfeld
Wendenstraße 5, 85290 Geisenfeld ☎ 084 52/7 34 77 66
E-Mail: vhs_geisenfeld@landratsamt-paf.de
Homepage: www.vhs.landkreis-pfaffenhofen.de

Jugendzentrum Geisenfeld
Nöttinger Straße 36, 85290 Geisenfeld ☎ 084 52/7 32 93 92
E-Mail: jugendzentrum@geisenfeld.de
Homepage: www.jugendzentrum-geisenfeld.de

Stadtbücherei
Forstamtstraße 9, 85290 Geisenfeld ☎ 084 52/7 06 64
E-Mail: buecherei@geisenfeld.de, Homepage: www.geisenfeld.de



Zur Person

Wolfgang Hollweck – seit dem Jahr 2002 Mitglied im Stadtrat

1. Wie sind Sie zur Kommunalpolitik gekommen?

Daran ist Christian Staudter schuld, er hat mich überzeugt, 2002 für den Stadtrat zu kandidieren. Mit Politik hatte ich nichts am Hut und dachte nicht im Traum daran, dass ich nach der Wahl ein Mitglied des zukünftigen Stadtrates sein werde. Ich kann mich noch gut an die Diskussionen mit meiner Frau erinnern: „Listenplatz 10, da passiert nichts“, ich war mir ganz sicher. Meine Frau war anderer Meinung, sie sollte Recht behalten.

2. Welche Themen sind Ihnen im Stadtrat von Geisenfeld besonders wichtig?

Die regelmäßige Ausweisung neuer Baugebiete ist die Grundlage dafür, dass junge Familien ihr Zuhause in Geisenfeld finden können. Unsere Gewerbetreibenden fragen seit Jahren nach Gewerbegrund, um ihre Betriebe zu erweitern oder sich anzusiedeln. Dahingehend stehen diese beiden Themen immer auf der Tagesordnung, zumal der Grunderwerb immer schwieriger wird.

3. Gibt es spezielle Punkte, die Sie persönlich gerne vorantreiben würden?

Den Ausbau des Radwegenetzes um Geisenfeld, am besten abgestimmt mit den Nachbarkommunen, um den überörtlichen Anschluss sicherzustellen. Traurig ist in diesem Zusammenhang, dass wir die Radwege teilweise oder komplett bezahlt bekommen, aber nicht umsetzen können, weil einige Wenige keinen Grund zur Verfügung stellen. Der Radweg von Münchsmünster nach Geisenfeld endet auf halbem Weg und der Radweg von Geisenfeld nach Unterpindhart kann vermutlich gar nicht realisiert werden. Gerne erlebt hätte ich in meiner politischen Laufbahn die Fertigstellung des ersten Teils der Umgehungsstraße. Aber das wird sich noch länger hinziehen.

4. Wie kann sich die Stadt auf die Herausforderungen beim Klimawandel und der Bereitstellung erneuerbarer Energien einstellen?

Die Herausforderungen, die sich aufgrund des Klimawandels ergeben, haben entsprechende Auswirkungen auf die EU-Gesetzgebung und darauffolgend die nationale Klimapolitik. Die Kommunen haben diese Vorgaben dann innerhalb der vorgegebenen Fristen umzusetzen. Die kommunale Wärmeplanung ist der erste Schritt. Damit bekommen unsere Bürgerinnen und Bürger, die Unternehmen, aber auch die Energieversorger einen Weg aufgezeigt, mit welcher erneuerbaren Energie die Wärmeversorgung vor Ort bestmöglich und kosteneffizient erfolgen kann. Wenn wir (ab 2045) klimaneutral heizen wollen, muss die Gewinnung, Speicherung und Nutzung von Wasserstoff im industriellen Maßstab möglich sein. So wie es jetzt mit Gas der Fall ist.

5. Wie integrieren Sie die Meinungen und Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger in Ihre Entscheidungen im Stadtrat?

Ich bin mir dessen bewusst, dass ein Stadtrat als gewählter Vertreter, immer ein offenes Ohr für die Bürger und Bürgerinnen haben muss. Vorschläge, die gut sind, die werden nach Möglichkeit auch umgesetzt.

6. Welche Strategien verfolgen Sie, um die Bildungs- und Freizeiteinrichtungen in Geisenfeld zu verbessern?

Die Rahmenbedingungen für unsere Bildungs- und Freizeiteinrichtungen müssen kontinuierlich verbessert werden. Vieles sind Pflichtaufgaben der Kommunen, wie z.B. der Bau von Kindergärten/Schulen. Auch wenn es noch ein paar Jahre dauert, bald werden die Realschule, die Mensa, die Bücherei und eine zweite Dreifachturnhalle in Betrieb gehen. An den freiwilligen Leistungen dürfen wir nicht sparen, die Unterstützung der Vereine ist enorm wichtig. Aus diesem Grund haben wir die Vereins- und



Sportförderrichtlinien überarbeitet. Besonders am Herzen liegen mir auch das Jugendparlament und das Jugendzentrum. Das Jugendparlament, weil es Projektarbeit und politische Bildung ermöglicht, das Jugendzentrum, weil wir damit den Jugendlichen, die in keinen Verein gehen wollen, eine Alternative bieten. Die Jugendlichen werden von hoch qualifizierten Betreuerinnen unterstützt.

7. Welche Hobbys haben Sie, außer der Kommunalpolitik?

Geisenfeld ist eine lebens- und liebenswerte Kommune. Es gibt viel ehrenamtliches Engagement in den Vereinen, wir sind breit aufgestellt. Wenn ich die letzten 50 Jahre Revue passieren lasse: Musik machen in der Jugendkapelle Geisenfeld, Fußball spielen beim FC Geisenfeld, Schach spielen, Turnen und Skifahren beim TV Geisenfeld. Nicht alle Hobbys übe ich heute noch aus, aber ein paar sind übriggeblieben: Radfahren, Skifahren und Motorrad fahren. Das Wichtigste: es sind viele Freundschaften entstanden und erhalten geblieben, über Jahrzehnte.

8. Wie haben sich Ihre persönlichen Erfahrungen und Ihre berufliche Laufbahn auf Ihre Arbeit im Stadtrat ausgewirkt?

Am wertvollsten für meine persönliche Entwicklung war in jungen Jahren die Arbeit beim FC Geisenfeld im Ausschuss, in der Vorstandschaft und als Vorstand. Hier lernte ich, wie wichtig Netzwerke sind, was Teamarbeit bedeutet, wann man seine Ziele nicht erreicht und wie man Erfolg haben kann („Wenn Du schnell gehen willst, gehe allein. Wenn Du weit kommen willst, gehe gemeinsam“ – afrikanisches Sprichwort). Diese Erfahrungen haben mir in meiner beruflichen Laufbahn geholfen und sind auch für die Stadtratsarbeit nützlich.

**Aktuelle Infos zur
Stadt Geisenfeld**

finden Sie unter

www.geisenfeld.de

Glasfaserausbau in Geisenfeld



Glasfaserausbau: Neue Meilensteine erreicht

Das Glasfaserausbauprojekt Geisenfeld-Ernsgaden hat wichtige Meilensteine erreicht, die den Fortschritt der Maßnahmen zeigen und das Projekt weiter vorantreiben. Bürgermeister Paul Weber ist überzeugt, dass die Stadt Geisenfeld mit ihrer Strategie zum Breitbandausbau auf einem sehr guten Weg ist und die das Glasfasernetz einen „großen Wurf für die kommunale Infrastruktur“ bedeutet.

Erster Netzverteiler bestückt

Der erste Netzverteiler wurde erfolgreich mit den notwendigen Glasfaserkabeln bestückt. Diese Arbeit wurde pünktlich und gemäß den technischen Anforderungen abgeschlossen. Die Bestückung des Netzverteilers stellt sicher, dass die Glasfaserkabel korrekt und effizient weitergeleitet werden können, was für die zukünftige Netzstabilität und -leistung von entscheidender Bedeutung ist.

POP geliefert und aufgestellt

Der Point of Presence (POP), ein zentraler Knotenpunkt im Glasfasernetz, wurde geliefert und vor Ort auf dem Grundstück des Jugendzentrums in der Nöttinger Straße aufgestellt. Dies ist ein wichtiger Schritt, da der POP als Hauptverbindungsstelle zwischen dem lokalen Netzwerk und dem überregionalen Glasfasernetz dient. Die Aufstellung und Installation des POP erfolgte reibungslos. Die ersten Tests verliefen erfolgreich, was eine schnelle Inbetriebnahme ermöglicht.



Graffiti-Vandalismus in Geisenfeld: Stadt ruft zur Mithilfe auf

Kürzlich wurden im Stadtgebiet von Geisenfeld mehrere Fälle von Graffiti-Vandalismus festgestellt. Betroffen sind unter anderem der Bewegungspark, mehrere Trafostationen sowie eine Bushaltestelle.

Die Stadt Geisenfeld hat bereits Maßnahmen ergriffen und die Vorfälle bei der Polizeiinspektion Geisenfeld zur Anzeige gebracht. Die Behörden arbeiten nun daran, die Täter zu ermitteln und weitere Vandalismusschäden zu verhindern.

Die Stadtverwaltung bittet die Bürgerinnen und Bürger um Mithilfe. Wer Beobachtungen gemacht hat oder Hinweise zu den Tätern geben kann, wird dringend gebeten, sich bei der Stadtverwaltung zu melden. Jede Information kann helfen, die Verantwortlichen zur Rechenschaft zu ziehen und unsere Stadt sauber und sicher zu halten.





Neuer Mobilfunkmast

Der bisher äußerst schlechte Handyempfang in den Orten Unter- und Oberpindhart sowie Unter- und Obermettenbach gehört nun der Vergangenheit an. Dank eines neuen Mobilfunkmasts, der vor wenigen Tagen offiziell eingeweiht wurde, profitieren die Bewohner nun von deutlich besserem Empfang. Vorerst allerdings nur für Nutzer des D1-Netzes.

Die Stadt Geisenfeld und die Nachbargemeinde Aiglsbach freuen sich über die Inbetriebnahme des neuen Masts mit einem kleinen Festakt. Das Projekt wurde maßgeblich von der Gemeinde Aiglsbach vorangetrieben, weshalb der Mast auch auf Aiglsbacher Gebiet errichtet wurde, in der Nähe der Gemeindegrenze zu Geisenfeld.

Der 40 Meter hohe Mobilfunkmast, gebaut von der Deutschen Funkturm GmbH, einem Tochterunternehmen der Telekom, versorgt nun die Umgebung. Das Grundstück für den Mast wurde von einem privaten Eigentümer langfristig gepachtet, vermittelt durch Aiglsbachs Bürgermeister Leonhard Berger.

Bei der Zusammenkunft bedankte sich Geisenfelds Bürgermeister Paul Weber ausdrücklich bei seinem Aiglsbacher Kollegen für dessen Engagement. Beide Bürgermeister zeigten sich erleichtert, dass die jahrelangen Bemühungen zur Verbesserung der Empfangssituation endlich Früchte tragen. Allerdings können derzeit nur Telekom-Kunden von dem neuen Mast profitieren, da bislang nur Antennen der Telekom installiert sind.

Christian Blenk, Kommunalbeauftragter für Mobilfunk bei der Telekom, erklärte, dass die Deutsche Funkturm nach Erteilung einer Baugenehmigung auch anderen Anbietern wie O2 und Vodafone die Nutzung anbietet. Bislang gab es jedoch noch keine Rückmeldungen von diesen Anbietern.



Bei der symbolischen Inbetriebnahme des neuen Mobilfunkmasts: die Bürgermeister Leonhard Berger aus Aiglsbach (orange Jacke) und sein Geisenfelder Amtskollege Paul Weber mit Christian Blenk von der Telekom (Mitte), flankiert von weiteren Vertretern aus Aiglsbach sowie der Geisenfelder Geschäftsleiterin Irene Wimmer (links).

Grünes Licht für weiteren Solarpark

Der Stadtrat hat kürzlich die Zustimmung für einen weiteren Solarpark erteilt. Die Anlage wird auf einer Fläche von zehn Hektar nördlich der Baarer Straße entstehen und verspricht, einen bedeutenden Beitrag zur nachhaltigen Energiegewinnung in Geisenfeld zu leisten.

Dieser Schritt folgt auf zahlreiche Anträge zur Errichtung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen auf landwirtschaftlich genutzten Flächen der Geisenfelder Ortsteile in den letzten zwei Jahren. Die Stadt hat dabei nach ihren städtischen Richtlinien gehandelt, die die Größe solcher Projekte auf maximal zehn Hektar pro Gemarkung beschränken. Der jetzt genehmigte Solarpark wird genau diese maximale Fläche nutzen.

Die für den Solarpark vorgesehene Fläche, bestehend aus den Teilflächen der Flurnummern 1634 und 1595 und ist umgeben von Wäldern und abseits von Sichtachsen, was sie zu einem idealen Standort für solche Anlagen macht. Bereits in seiner Sitzung im Februar erklärte der Stadtrat diese Lokalität als „grundsätzlich geeigneten Standort“ für die Förderung erneuerbarer Energien.

Dieser entscheidende Schritt unterstreicht die positive Einstellung der Stadt Geisenfeld für Umweltschutz und nachhaltige Entwicklung. Auch dieser Solarpark wird dazu beitragen, die Kohlenstoffemissionen zu reduzieren.



Wochenmarkt-Eröffnung: Regionale Schätze und buntes Programm



Kürzlich feierte die Stadt Geisenfeld die Eröffnung ihrer Wochenmarkt-Saison mit einem vielfältigen Fest, das unter strahlendem Sonnenschein stattfand. Hunderte von Besuchern strömten auf den Stadtplatz, angezogen von der Aussicht auf qualitativ hochwertige regionale Produkte und einem lebendigen Rahmenprogramm. Die Stadtkapelle eröffnete das Fest mit einem vielseitigen musikalischen Potpourri, das gleichzeitig den Start für eine Serie von Musik-Frühschoppen im Rahmen der Treffpunkt-Stadtkultur markierte. Bürgermeister Paul Weber, der zahlreiche Ehrengäste, darunter politische Vertreter und den Kreisobmann des Bauernverbands, sowie vier Produkt-Königinnen begrüßen konnte, zeigte sich überwältigt von der großen Resonanz.

In seiner Rede lobte der Bürgermeister das Engagement von Marktreferentin Andrea Diethofer und betonte seine Freude und seinen Stolz über die hohe Qualität der von heimischen Landwirten

angebotenen Waren. Auch Frau Diethofer dankte den zuverlässigen Standbetreibern und nicht zuletzt Marktmeister Herbert Werther sowie den Mitarbeitern von Verwaltung und Bauhof für deren Unterstützung.

Das traditionelle Angebot des Marktes wurde durch zusätzliche Stände von Vereinen und Verbänden erweitert, die neben saisonalem Spargel und dazu passenden Weinen auch Honigprodukte, Muttertags-Rosen, Eine-Welt-Waren und frisch gerösteten Kaffee feilboten. Ein Höhepunkt war das „Obst-Stücke-Schätzspiel“, bei dem Besucher kleine Preise gewinnen konnten.

Den Spargelschäl-Wettbewerb gewann in diesem Jahr Bürgermeister Weber.

Das Fest klang mit energiegeladenen Tanzeinlagen der Gruppe Flying Moves aus, die von Jazz bis Hip-Hop das Publikum begeisterten und für einen fröhlichen Ausklang sorgten.

Erfolgreicher Pfingstmarkt mit vielfältigem Programm

Am Pfingstmontag verwandelte sich Geisenfeld bei herrlichem Sonnenschein in ein lebendiges Zentrum voller kulinarischer Genüsse und kultureller Aktivitäten. Der traditionelle Pfingstmarkt mit verkaufsoffenen Geschäften lockte zahlreiche Besucher in die Stadt und bot eine bunte Mischung aus Unterhaltung und Einkaufsmöglichkeiten. Die traditionelle Dult der Stadt bot für jeden Geschmack etwas. Vor dem Rathaus sorgte Livemusik für gute Stimmung, während lokale und internationale Schmankerl die Besucher kulinarisch verwöhnten.

Besonders großen Anklang fand der filmische Spaziergang von Rudi Zablosky, der die Höhepunkte des Stadtgeschehens seit 2023 in bewegten Bildern präsentierte. Die jüngsten Besucher konnten sich am Theater Pantaleon und einem Bastelstand erfreuen, während Technikfans im Hörhaus die Miniaturbauten der Algasinger Modellbaufreunde bewundern konnten.

Trotz der vielfältigen Angebote und des regen Interesses zeigten sich auch in diesem Jahr vereinzelte Lücken in den Reihen der Standbetreiber, von denen sich rund 30 angemeldet hatten. Leider sind nicht alle angekündigten Standbetreiber erschienen.

„Wir freuen uns trotzdem über die positive Resonanz und die zahlreichen Besucher, die den Pfingstmarkt zu einem Erfolg gemacht haben“, so Erster Bürgermeister Paul Weber. „Unser Ziel



ist es, Geisenfeld als lebenswerte und attraktive Stadt zu präsentieren und weiterzuentwickeln. Hierfür gebührt dem Verein „L(i)ebenswertes Geisenfeld“ für sein großes Engagement bei der Organisation des Pfingstmarktes ein ganz besonderer Dank.“ Der Pfingstmarkt in Geisenfeld bleibt somit ein wichtiger Bestandteil des städtischen Veranstaltungskalenders und ein Treffpunkt für Jung und Alt, der kulturelle Vielfalt und Gemeinschaftssinn fördert.



Schwungvoller Start beim „Zammasitzn“



Kürzlich wurde die Veranstaltungsreihe „Zammasitzn“ im Seniorenheim Geisenfeld mit einem fulminanten Eröffnungskonzert gestartet. Michael Alf und Karsten Gnettner, zwei herausragende Musiker, entfachten mit ihrer Darbietung von Boogie-Woogie, Swing und Rock'n'Roll lebendige Begeisterung unter den Gästen.

Das Seniorenheim verwandelte sich für einen Abend in eine Bühne voller Lebensfreude, wo wippende Füße und klatschende Hände zur Musik von Klassikern wie „Rote Lippen soll man küssen“ nicht fehlten. Die beiden Musiker, die auf Klavier und Kontrabass spielten, zogen das Publikum sofort in ihren Bann und bewiesen einmal mehr, dass gute Musik keine Altersgrenzen kennt.

Michael Alf beeindruckte besonders mit seiner Fähigkeit, die Tasten seines Klaviers mit einer Präzision zu beherrschen, als hätte er den Boogie-Rhythmus selbst erfunden. Seine linke Hand schien mit Leichtigkeit über die Tasten zu fliegen, während Karsten Gnettner auf seinem Kontrabass nicht nur begleitete, sondern mit gefühlvollen Bluesimprovisationen und kräftigem Rock'n'Roll brillierte.

Der Kulturreferent Joachim Maßow hob hervor, dass die Konzertreihe nicht nur für Seniorinnen und Senioren gedacht ist. „Das ‚Zammasitzn‘ lebt vom Miteinander aller Generationen. Das Foyer und der Garten des Seniorenheims bieten eine wunderbare Kulisse für diese Veranstaltungen, und das Team um Tanja Wocheslander sorgt für eine herzliche Gastfreundschaft“, erklärte Maßow.

Die musikalische Vielfalt wird auch in den kommenden Veranstaltungen fortgesetzt. Am 12. Juni erwartet die Besucher ein Konzert mit Tama Togo und lebensfroher afrikanischer Musik. Im Juli wird Rad Gumbo das Publikum mit weiteren musikalischen Highlights begeistern.

„Kommt bald wieder“, war der begeisterte Ruf einer Zuhörerin am Ende des Abends – ein Wunsch, der sicherlich von vielen geteilt wird, die bereits gespannt auf die nächsten Termine der „Zammasitzn“-Reihe warten.

Neue Urnenwand im Friedhof aufgebaut



Die Stadt Geisenfeld hat auf dem Friedhof die Bestattungsmöglichkeiten mit einer neuen Urnenwand erweitert, die Platz für bis zu 114 Urnen bietet. An der Ostseite der Aussegnungshalle wurden von einer Fachfirma drei frei stehende Elemente einer Urnenwand installiert. Diese Wände bestehen aus Granitwürfeln, die zu 57 Kammern zusammengesetzt sind, wobei jede Kammer Platz für zwei Urnen bietet. Die Anordnung der Wände schafft zwei kleine Ruheazonen, die mit Parkbänken ausgestattet sind und den Angehörigen und Besuchern einen Ort des Verweilens bieten.

Bürgermeister Paul Weber: „Mit der neuen Urnenwand schaffen wir nicht nur zusätzliche Bestattungsmöglichkeiten, sondern bieten den Angehörigen auch einen würdevollen und modernen Ort der Erinnerung. Diese Erweiterung ist ein wichtiger Schritt, um den Wünschen und Bedürfnissen unserer Bürger gerecht zu werden und zeigt unser Engagement für eine einfühlsame und zukunftsorientierte Friedhofsgestaltung.“

Für weitere Informationen und Rückfragen stehen die zuständigen Mitarbeiter im Rathaus gerne zur Verfügung.

Sitzungstermine Stadtrat und Bauausschuss

Sitzung des Stadtrats

18.07.2024 – 19:00 Uhr	14.11.2024 – 19:00 Uhr
08.08.2024 – 19:00 Uhr	05.12.2024 – 19:00 Uhr
05.09.2024 – 19:00 Uhr	12.12.2024 – 19:00 Uhr
17.10.2024 – 19:00 Uhr	

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem Ratsinformationssystem.

Nähere Informationen unter <https://ris.komuna.net/geisenfeld/Meeting.mvc>

Ort: Sitzungssaal im 3. OG, Rathaus Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld

Sitzung des Bauausschusses

10.07.2024 – 19:00 Uhr	09.10.2024 – 19:00 Uhr
31.07.2024 – 19:00 Uhr	06.11.2024 – 19:00 Uhr
28.08.2024 – 19:00 Uhr	27.11.2024 – 19:00 Uhr

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem Ratsinformationssystem.

Nähere Informationen unter <https://ris.komuna.net/geisenfeld/Meeting.mvc>. Bauanträge sind direkt im Landratsamt Pfaffenhofen einzureichen (nicht mehr im Bauamt der Stadt Geisenfeld/Gemeinde Ernsgraden). Nähere Infos dazu unter diesem Link bzw. auf www.landkreis-pfaffenhofen.de

Ort: Sitzungssaal im 3. OG, Rathaus Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld

LINDNER
KAMIN UND OFEN

GROSSE, INNOVATIVE UND MODERNE OFENAUSSTELLUNG

Seestraße 9 | 85125 Kinding – Haunstetten
Telefon 08467801900 | mail@kaminbau-lindner.de
WWW.KAMINBAU-LINDNER.DE

ÜBER
80 ÖFEN
AUF 160 m²

Globetrotter Bernd Hehme feiert 80. Geburtstag



Jubilar Bernd Hehme mit Bürgermeister Paul Weber (links), der die Glückwünsche der Stadt überbrachte.

Bernd Hehme, ein lebensfroher Weltenbummler aus Geisenfeld, feierte kürzlich seinen 80. Geburtstag. Der rüstige Jubilar, dessen Leidenschaft für das Reisen auch im Ruhestand ungebrochen ist, blickt auf ein bewegtes Leben voller Reiseerlebnisse zurück. Geboren in Schlesien und aufgewachsen in Wolfratshausen, begann Hehmes beruflicher Werdegang bei einer Versicherung, wo er es bis zum Abteilungsleiter schaffte. Nach seiner Pensionierung vor 20 Jahren widmete er sich ganz seiner wahren Passion: dem Reisen. Mit seiner Lebensgefährtin erkundete er exotische Orte auf der ganzen Welt, von den eisigen Weiten Islands bis zu den vielfältigen Landschaften Afrikas. Hehme wohnte nach dem Tod seiner Frau in Ilmünster und zog vor etwa 15 Jahren nach Geisenfeld, wo er sich ein gemütliches Haus als Altersruhesitz kaufte. Zum Geburtstag gratulierten ihm nicht nur seine beiden Söhne und fünf Enkelkinder, sondern auch der Bürgermeister von Geisenfeld, Paul Weber, der die Wertschätzung der Stadt überbrachte.

Standesamtliche Nachrichten

Geburten

Die Stadt Geisenfeld gratuliert den neugeborenen Bürgern und deren Familien und wünscht ihnen alles Gute!

Nelio Lian Götze

19.03.2024 Geisenfeld

Bastian Michael Wallner

28.03.2024 Geisenfeld

Isabella-Stefania Nechita

31.03.2024 Geisenfeld

Louis Lechner

02.04.2024 Geisenfeld

Luka Rüdiger Anzinger

03.04.2024 Geisenfeld

Jasmin Amy Bracher

09.04.2024 Geisenfeld

Valentina Rosalie Linder

10.04.2024 Geisenfeld, OT Zell

Marlene Philomena Gigl

19.04.2024 Geisenfeld

Eheschließungen

30.04.2024 **Martin Schmidt und Barbara Bauer**

04.05.2024 **Florian Geneder und Claudia Roßmann**

11.05.2024 **Josef Robin und Jessica Forster**

65 Jahre Liebe und Lebenskunst



Dem Ehepaar Hollweck überbrachten Bürgermeister Paul Weber (links) und Vizelandrat Karl Huber (rechts) die Glückwünsche der Stadt und des Landkreises zur Eisernen Hochzeit.

Ein außergewöhnliches Jubiläum wurde kürzlich in Geisenfeld gefeiert, als Irmgard und Vitus Hollweck ihre Eisernen Hochzeit begingen. Das seltene Fest markiert über 65 Jahre gemeinsamen Lebensweg, den das Paar seit ihrer Heirat beschreitet. Die Liebesgeschichte der beiden begann auf einer Zugfahrt nach München und führte sie vor über sechs Jahrzehnten vor den Altar der Geisenfelder Stadtpfarrkirche, wo sie von Pfarrer Franz Heldmann getraut wurden. Ihre anschließende weltliche Feier fand beim lokalen Gasthaus Fuchsbüchler statt, ein Ort voller Erinnerungen.

Vitus Hollweck, mittlerweile 95 Jahre alt, war nach seiner Zeit als Bäcker viele Jahre als Finanzbeamter tätig und hat sich auch als passionierter Fotograf einen Namen gemacht. Seine Kunst hat nicht nur lokalen Vereinen und Einrichtungen wie der Kolpingsfamilie, sondern auch der regionalen Heimatzeitung, bei der er über drei Jahrzehnte lang mitwirkte, große Dienste erwiesen. Seine Ehefrau Irmgard, heute 88 Jahre alt, war vor allem in den letzten zwei Jahrzehnten ihrer Berufstätigkeit bei der Firma Wolf Anlagentechnik beschäftigt und trat in ihrer Jugend als Prologsprecherin bei bedeutenden städtischen Ereignissen auf. Auch zum 50-jährigen Stadtjubiläum im Jahr 2002 war sie aktiv beteiligt.

Bei der Jubiläumsfeier überbrachten Bürgermeister Paul Weber und Landratsstellvertreter Karl Huber die Glückwünsche der Stadt und des Landkreises, und würdigten das Paar für ihren langjährigen Beitrag zum Gemeinwohl.

KUGLER
FLIESEN- UND BODENBELÄGE

5 Gründe, warum DU bei uns arbeiten solltest

TOP – LAGERIST/in gesucht

WO: 86669 Ludwigsmoos

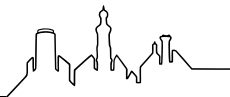
WANN: ab sofort

Kommissionieren bei Fliesen Kugler GmbH

Fliesen/Parkett/Vinyl und Bauchemie

JETZT Bewerben unter: www.fliesen-kugler.de

oder bewerbung@fliesen-kugler.de



Kurzwort: US-Amerikaner	Vorname der Schauspielerin Sjöbergrecht	rechter Nebenfluss der Donau	ugs.: ver-schwen-den	ein Binde-wort	hierhin	Aufruf	bayer.: Jahr-markt, Messe	Wasser-vogel-produnkt	engl.: Hitze, Wärme	Bewohner einer oberbayer. Gemeinde
Stadt in Unter-franken							bevor			
anders; sonst, auch genannt				Zauberer, Schwarz-künstler	Wandel-tern					
	6	öster. Schau-spieler (Christoph)	Kopf				Aktion, Handlung	Wagen-ladung		
schweiz. männl. Vorname	flattern, fliegen (Fahne)			span. Ab-schieds-gruß		griech. Weich-käse	8			
			Kurzwort für Helligkeit	blutstil-lendes Mittel					Kamin-kehrer	
Insel-staat im Pazifik	geogra-fisches Karten-werk	baye-risch: Brathuhn				Gärstoff				
meist un-giftige Schlange				Ernäh-rungs-flüs-sigkeit	Stadt mit Porta Nigra				5	
		Laub-baum	Gewebe mit Holz-o. Wellen-musterung		2		Halbaffe		Fenster-vorhang	
bayer. ugs.: Vergnü-ge	bayer., österr.: Kinder-lätzchen	männl. Vorname			Funkver-kehr: ha-be ver-standen!	frz. Mehr-zahl-artikel				
weibliches Wild-schwein			großer Fluss	Patron Bayerns † 718						
		bereit-willig	Tau zum Segel-spannen			eltern-loses Kind		ugs.: Hub-schrauber (Kurzw.)		
span. Mehr-zahl-artikel	nieder-deutscher Dichter † 1899			Stadt an der Maas (Frank-reich)	Wehr oder Bühne		9			
		Heiz-, Treibgas		Nische in Gast-stätten						
Hptst. Grie-chen-lands	unnötig längere Strecke	Faust-kämpfer				Gift der Toll-kirsche		Vor-kämpfer		Stadt in der Ober-pfalz
rings-herum				Münche-ner Fußball-Club		Speise in Gelee				
			Groß-stadt in Indien	Bollwerk					natürl. Haar-färbe-mittel	
Laub-baum	fries. Kurzform von Gertrud	Um-stands-wort Hartglanz				Ver-größe-rungs-glas		dt. Physiker † 1854		3
(die Haare) stylen, festigen				frühere frz. Münze	Sinn haben; Gewinn bringen					
gleich-gültig (das ist mir ...)	7		Installation von Software (engl.)					Kose-form v. Katha-rina		
bayer.: Ferkel	Des-infek-tions-mittel			Nelken-pfeffer			10			
			Unheil ver-künden					Segel-stange		

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

		8		3	9	2
4			6	3		
		8		4	1	
9	1	2	6	8		
3			1			9
	7	4	5	6	3	
	8	9		4		
		1	7			5
2	4	3		6		

Schweres Sudoku

			2	1				9
		1				5	8	
2	4			7				
		3				7		
7			9					1
	6			5				
			5			8	9	
2	3				5			
1			6	2				

Schweres Sudoku

7	8	4	2	8	9	5	6	1
9	1	5	1	4	7	8	3	2
2	6	8	3	1	7	4	9	8
4	2	6	9	7	1	7	9	8
1	1	8	3	3	2	2	5	7
5	7	9	8	2	3	6	1	4
3	6	1	1	7	1	8	4	2
5	8	4	2	5	9	6	3	7
6	8	1	7	4	3	1	7	4

Leichtes Sudoku

7	6	9	1	8	3	5	4	2
4	5	1	8	7	2	6	3	9
3	1	3	4	2	6	9	7	8
8	3	1	5	6	1	2	7	4
6	2	5	1	8	5	9	4	3
4	8	7	9	3	2	5	1	6
9	1	4	1	8	2	3	8	5
2	8	7	1	6	9	3	5	8
5	1	6	3	9	7	2	4	8

Hier finden Sie die Lösungen:

Gewinnen Sie Geisenfelder 10er!

Das Bürgermagazin Geisenfeld verlost dreimal einen Geisenfelder 10er!

Das Lösungswort des Kreuzworträtsels soll bis 21. Juni 2024 in einem Umschlag mit Namen und Telefonnummer in der Stadtverwaltung in Geisenfeld abgegeben oder in den Briefkasten geworfen werden.

Die drei Gewinner werden ausgelost und benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Top-Star Zoe Wees als Haupt-Act bei der BR-Radtour

Am Sonntag, dem 28. Juli, wird die Stadt Geisenfeld zum pulsierenden Herz der BR-Radtour. Wie bereits berichtet, ist Geisenfeld Etappenziel. Besonders herausragend ist die Ankündigung, dass die 22-jährige Sängerin Zoe Wees Star des Abends übernehmen wird. Auf dem Volksfestplatz wird sie vor voraussichtlich 6000 Besuchern aus der gesamten Region auftreten.

Zoe Wees, bekannt für ihre große Beliebtheit insbesondere bei jüngeren Pop-Fans, verspricht ein Highlight des Festivals zu werden. „Zoe Wees ist eine attraktive Künstlerin, gerade für junges Publikum“, freut sich Bürgermeister Paul Weber (USB) über diesen Programmpunkt.

Umfassende Veranstaltungsdetails

Die BR-Radtour 2024 führt durch mehrere Städte, wobei in jedem Etappenziel namhafte Künstler auftreten werden:

- ▶ 27. Juli: **Landau an der Isar** – wird noch bekannt gegeben
- ▶ 29. Juli: **Donauwörth** – Michael Schulte
- ▶ 30. Juli: **Berching** – ClockClock
- ▶ 31. Juli: **Pegnitz** – Claudia Koreck
- ▶ 1. August: **Ebern** – Milow
- ▶ 2. August: **Neustadt an der Aisch** – Alphaville

Die Vorprogramme beginnen jeweils um 17:30 Uhr und werden von den Bayern-1- und Bayern-3-Bands bestritten. Der Eintritt zu allen Konzerten ist kostenlos, einschließlich des Auftritts von Zoe Wees in Geisenfeld.

Logistische Vorbereitungen und Unterbringung

Die Vorbereitungen für das Event laufen auf Hochtouren. Neben einem ersten Sicherheitstreffen, bei dem die notwendigen Ab-



Zoe Wees hat schon etliche Welt-Hits gelandet.

sperrungen und Parkplatzregelungen diskutiert wurden, stehen auch die Unterbringungsmöglichkeiten fest: Rund 1000 Radfahrer werden nicht nur in den örtlichen Schulturnhallen, sondern auch in der Grund- und Mittelschule übernachten. Für den Betreuungstross des BR wurden zusätzlich Hotelzimmer in Geisenfeld und den umliegenden Gemeinden reserviert.

Gastronomisches Angebot

Die gastronomischen Planungen sind noch in vollem Gange. Details zum Umfang und zur Art der Verpflegung werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Luisa ist hier – Präventionsprojekt findet immer mehr Unterstützer

Luisa ist hier! – ein Hilfsangebot für Mädchen und Frauen in der Partyszene und öffentlichen Einrichtungen findet auch im Landkreis Pfaffenhofen immer weitere Unterstützer. Mittlerweile haben sich zahlreiche Clubs und Bars, Jugendzentren, Kinos und sonstige Einrichtungen zum Mitmachen bereit erklärt.

Das Projekt wurde ursprünglich von der Beratungsstelle Frauen-Notruf Münster initiiert. Johanna Michels, zuständig für die kommunale Jugendarbeit am Landratsamt Pfaffenhofen, hat das Hilfsangebot in Kooperation mit dem Verein Wirbelwind e.V. auch für den Landkreis Pfaffenhofen auf den Weg gebracht.

„Mädchen oder Frauen, die sich bedrängt, bedroht, sexuell belästigt oder einfach gerade nicht sicher fühlen können sich mit der Frage „Ist Luisa hier?“ an das Personal vor Ort wenden. Hier bekommen sie dann unmittelbar und diskret Hilfe“, so Johanna Michels. Ein Unsicherheitsgefühl, wenn eine Frau z. B. angestarrt wird, oder ein ungutes Bauchgefühl reichen aus, um sich mit dem Codewort an das Personal vor Ort zu wenden. Es muss nicht gewartet werden, bis etwas Schlimmeres passiert.

Das geschulte Thekenpersonal bietet der Betroffenen dann einen Rückzugsort an und bespricht das weitere genauere Vorgehen mit ihr. Es gibt im Anschluss verschiedene Hilfemöglichkeiten, wie z. B. ein Taxiruf, das Holen von Freunden oder auch das Einschalten der Polizei oder eines Krankenwagens in ersteren Fällen.

Johanna Michels: „Luisa hilft nicht nur in konkreten Situationen, sondern gibt auch ein Gefühl der Sicherheit. Durch die Teilnahme der Einrichtungen an diesem Projekt setzen sie das Signal, dass bei ihnen kein Platz für Übergriffe und Gewalt ist.“

Das Personal vor Ort wird vorab von Johanna Michels geschult und bekommt Sicherheit, wie es in solchen Situationen handeln kann. Dazu gibt es Plakate und Aufkleber, die an geeigneter Stelle im Club oder der Bar auf das Hilfsangebot hinweisen.

Frauen, die den Code benutzen, bekommen die Kontaktdaten vom Verein Wirbelwind e.V., der in Fällen von sexualisierter Gewalt berät.

Weitere Einrichtungen, die sich dem Projekt anschließen möchten, können sich gerne bei Johanna Michels unter Tel. 0162 1708962 oder johanna.michels@landratsamt-paf.de melden.

Mehr Infos zum Projekt Luisa ist hier! und alle bisherigen Unterstützer gibt es auch auf der Homepage des Landkreises unter www.landkreis-pfaffenhofen.de (Rubrik Leben/Familie/Jugendamt/Kommunale Jugendarbeit).

Amtliche Bekanntmachungen

Die amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Geisenfeld finden Sie auf der Internetseite der Stadt Geisenfeld unter **Aktuelles/Amtliche Bekanntmachungen**. Insbesondere dürfen wir auf die folgenden Bekanntmachungen hinweisen:

- 50. Änderung des Flächennutzungsplans und Aufstellung des Bebauungs- und Grünordnungsplans Nr. 113 „Sondergebiet Solarpark Untermettenbach II
 - Neue Bodenrichtwertliste des Landkreises Pfaffenhofen a. d. Ilm; Stand 01.01.2024
 - Bebauungsplan Nr. 110 „Sondergebiet Solarpark Rottegg“ der Stadt Geisenfeld; Hier: Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses
- Ferner verweisen wir auf die Stellenausschreibungen der Verwaltungsgemeinschaft und der Stadt Geisenfeld, ebenfalls unter „Aktuelles“.

Irlanda-Riedl-Schule feierte 50. Geburtstag



Die Irlanda-Riedl Grund- und Mittelschule in Geisenfeld konnte kürzlich ein bemerkenswertes Jubiläum feiern: 50 Jahre Bildung mit Herz und Verstand. Die Schule beging dieses besondere Ereignis mit einer farbenfrohen Jubiläumsparty und einem offiziellen Festakt in der schön dekorierten Turnhalle, an dem zahlreiche Ehrengäste teilnahmen. Schulleiter Dietmar Weichinger begrüßte nicht nur den Bürgermeister Paul Weber und Stadtpfarrer Dr. Andreas Ring, sondern auch Vertreter des Stadtrats, der Verwaltung, des Schulverbands sowie der benachbarten Schulen und ehemalige Schulleiter. Das Fest bot eine beeindruckende Show aus Musik und Tanz, gestal-

tet von den Schülern selbst. Ein besonderer Fokus lag auf den Themen Toleranz und der geschichtlichen Entwicklung des Bildungswesens in unserer Stadt.

In seiner Rede betonte Weichinger die Rolle der Schule als einen Ort des Lernens, Wachsens und der Gemeinschaft. Er würdigte die Entwicklung der Schule über die letzten fünf Jahrzehnte, angefangen bei der Rolle digitaler Technologien bis hin zu den Herausforderungen durch Migration und die Bedeutung von Inklusion und Diversität.

Bürgermeister Weber lobte die Schule für ihre flexible und zukunftsorientierte Entwicklung, die stets darauf abziele, optimale Lernbedingungen zu schaffen.

Das nachmittägliche Spielefest, bei dem das neue Maskottchen „Irli“ eingeführt wurde, bot zahlreiche Aktivitäten und zog mit seinen Verkaufsständen und dem kulinarischen Angebot viele Besucher an.

Zu den Höhepunkten gehörten das Jubiläumsbild in der Aula, ein historisches Klassenzimmer im Vintage-Look und das umfangreiche kulinarische Angebot, das von einem Café in der Aula bis zu Food-Trucks reichte.

Die Irlanda-Riedl-Schule bleibt ein lebendiges Beispiel dafür, wie Bildungseinrichtungen durch kontinuierliche Entwicklung und Anpassung an neue Herausforderungen nicht nur Wissen, sondern auch Charakter und Mitgefühl formen können.

Finnische Austauschschüler erleben Geisenfeld hautnah



Die Realschule Geisenfeld begrüßte kürzlich sieben finnische Schüler aus der Partnergemeinde Jämijärvi sowie zwei begleitende Lehrkräfte. Die finnische Delegation wurde von Lehrkräften vom Flughafen abgeholt und anschließend von Bürgermeister Paul Weber und Realschuldirektorin Sabine Billinger herzlich empfangen. An der Begrüßung nahmen auch der zweite und dritte Bürgermeister, weitere Stadträte, Lehrkräfte, Gastfamilien sowie die Schülerinnen und Schüler teil, die die finnischen Gäste bei sich aufnahmen.

Frau Kastl organisierte ein vielseitiges Programm, um den finnischen Gästen einen unvergesslichen Aufenthalt in Geisenfeld und Bayern zu bieten. Unterstützt wurde sie dabei von Frau Fuchs, Herrn Fröhler, Frau Kruppa, Herrn Metz, Frau Weißberger und Frau Wojas. Auf dem Programm standen unter anderem eine Schul- und Stadtführung, der Besuch des Hopfenmuseums in Wolnzach, ein Ausflug nach München, sportliche Aktivitäten, Wanderungen und ein gemeinsamer Grillabend.

Ein besonderer Höhepunkt waren die gemeinsamen Unterrichtsstunden, die den interkulturellen Austausch förderten. So nahmen die finnischen Schüler unter anderem am Englischunterricht von



Herrn Metz mit Schulhund Cayo und an der Lions-Quest-Einheit Quesito mit Herrn Fröhler teil.

Bürgermeister Paul Weber äußerte sich begeistert über den Besuch: „Es ist immer wieder eine Freude, unsere Freunde aus Jämijärvi hier bei uns in Geisenfeld willkommen zu heißen. Solche Austauschprogramme sind von unschätzbarem Wert für die kulturelle Verständigung und das gegenseitige Lernen. Aus diesem Grund dürfen wir uns sehr herzlich bei der Realschuldirektorin Frau Billinger und dem Team der Lehrkräfte, unter der Führung von Frau Kastl, für die perfekte Organisation des Schüleraustausches bedanken.“

Der Besuch der finnischen Schüler an der Realschule Geisenfeld stärkte nicht nur die Freundschaft zwischen den beiden Städten, sondern bot auch allen Beteiligten wertvolle Einblicke in die jeweilige Kultur und das Schulsystem.





Erweiterter Regenbogen-Kindergarten bereit für die Zukunft



Geisenfeld ist in Sachen Kindergartenplätze weiterhin gut gerüstet. Der neue Erweiterungsbau des Regenbogen-Kindergartens an der Jägerstraße wurde nun im Rahmen eines kleinen Festaktes offiziell übergeben und gesegnet. Bereits im September wird der Neubau mit einer zusätzlichen Gruppe in Betrieb genommen, eine weitere Gruppe folgt bei Bedarf.

Bürgermeister Paul Weber hob in seiner Rede hervor, dass der Anbau den modernsten Ansprüchen genügt und die Betreuungsfläche des Kindergartens von 510 auf über 900 Quadratmeter erweitert. Er zeigte sich zuversichtlich, dass Geisenfeld nun für die kommenden Jahre gut gerüstet sei. Besonders erfreut war er darüber, dass das Projekt im Kostenrahmen von 2,25 Millionen Euro blieb – eine Seltenheit in der heutigen Zeit.

Der Regenbogen-Erweiterungsbau ist ein weiteres Zeichen dafür, dass Geisenfeld in Sachen Familienfreundlichkeit und Betreuungsangebote mit bestem Beispiel vorangeht.

Die Entscheidung für den zweigruppigen Anbau fiel im Stadtrat Anfang 2022. Das Planungsbüro Hans Finsterer erhielt den Auftrag, und im November 2022 begannen die Bauarbeiten. Dank sorgfältiger Planung konnte die Fertigstellung zeitgerecht erfolgen und die neuen Räume können genutzt werden.

Besonders die derzeitigen Regenbogen-Kinder freuten sich über den Neubau und das neue Piratenschiff im Garten, was sie mit einem kleinen Lied zum Ausdruck brachten. Kindergartenleiterin Veronika Benedikt bedankte sich herzlich bei der Stadt und den Baufirmen.

Zu der Feier erschienen zahlreiche Gäste, darunter städtische Vertreter, der Architekt, die Bauunternehmen, die Leiter anderer städtischer Kindergärten sowie die Pfarrer Dr. Andreas Ring und Christoph Schürmann, die dem Neubau ihren Segen erteilten. Vize-Landrätin Kerstin Schnapp und die städtische Kindergartenreferentin Beatrix Heidenkamp überbrachten ihre Glückwünsche und betonten die Bedeutung einer guten Ausstattung mit Kindergartenplätzen für die Familienfreundlichkeit der Gemeinde.



Rettungseinsatz hautnah erlebt

Ein besonderes Erlebnis erwartete kürzlich die Kinder des Kindergartens „Bunte Welt“: Sie durften die BRK-Bereitschaft in Geisenfeld besuchen und einen spannenden Blick hinter die Kulissen des Rettungsdienstes werfen.

Empfangen wurden die jungen Besucher von Frau Maier, die den Kindern den Innenraum eines Krankenwagens zeigte und ihnen die verschiedenen Materialien und deren Einsatzzwecke erklärte. Höhepunkt des Besuchs war das Einschalten des Blaulichts,

das die Kinder mit großen Augen verfolgten. Zum Abschluss durften sich einige der mutigen Nachwuchs-Retter sogar auf der Liege des Krankenwagens „abtransportieren“ lassen.

Doch das war noch nicht alles: Frau Beermann erklärte den interessierten Kindern, wann ein Notarztwagen gebraucht wird. Eine große Arzttasche wurde aus dem Wagen geholt, und die Kinder konnten selbst in die Rolle des Arztes schlüpfen. Mit viel Begeisterung übten sie, Blutdruck zu messen und ihren Herzschlag abzuhören.

„Vielleicht konnten wir bereits hier einige Kinder für den Beruf des Rettungssanitäters begeistern,“ freut sich Frau Maier. Dieser Besuch war nicht nur lehrreich, sondern auch ein aufregendes Erlebnis, das den Kindern sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Dank des FC Geisenfeld



Die Saison 2023/24 ist vorbei und es ist an der Zeit, Danke zu sagen. Danke an unsere Mannschaften für den leidenschaftlichen Sport, den sie in jeder Partie gezeigt haben. Ihr habt uns begeistert, mitgerissen und stolz gemacht. Danke an alle Trainer im Herren-, Damen- und Jugendbereich für eure unermüdliche Arbeit und Hingabe. Ihr seid die Architekten unserer Erfolge und die Stützen unserer Teams. Danke an alle Betreuer, Eltern und Vereinsfunktionäre für eure unentbehrliche Unterstützung und euren unerschütterlichen Einsatz.

Doch der größte Dank gilt den treuen Fans. Ihr seid das Herz unseres Vereins. Eure Unterstützung, Woche für Woche, ist unbezahlbar und motiviert uns, immer weiterzumachen. Ohne euch wäre all das nicht möglich gewesen. Ihr habt uns angetrieben und uns durch Höhen und Tiefen begleitet. Danke, dass ihr immer an unserer Seite seid.

Wir freuen uns auf eine weitere großartige Saison mit euch allen!
Euer FC Geisenfeld
1. Vorstand Werner Thorwarth





Zweite Mannschaft des FC Geisenfeld wird Meister



Herzlichen Glückwunsch der zweiten Mannschaft des FC Geisenfeld zur Meisterschaft in der B-Klasse 3 Kreis Donau Isar und dem damit verbundenem Aufstieg in die A-Klasse.

FC Geisenfeld verstärkt Trainerstab mit Thomas Berger

Der FC Geisenfeld erweitert seinen Trainerstab um eine bekannte Persönlichkeit: Thomas Berger kehrt zu seinem Heimatverein zurück



Der FC Geisenfeld freut sich, die Erweiterung seines Trainerteams für die kommende Saison 2024/2025 bekannt zu geben. Matthias Zimmermann (SpVgg Langenbruck) wird als Cheftrainer die Mannschaft übernehmen, während Bilal Rihani weiterhin als Co-Spielertrainer tätig sein wird. Neu im Team ist Thomas Berger, der als zusätzlicher Co-Trainer fungieren und auch für die erste Mannschaft auflaufen wird. Darüber hinaus übernimmt Berger das Training der G-Jugend, in der bereits sein ältester Sohn spielt und sein jüngster Sohn bald folgen wird.

Thomas Berger begann seine Fußballkarriere in der Jugend des FC Geisenfeld und spielte in der Folge für den FC Ingolstadt II, den FC Gerolting und den FC Pipinsried in der Bayern-, Regional- und Landesliga. 2019 wechselte er zum FSV Pfaffenhofen in die Bezirksliga. Seit 2022 war Berger hauptsächlich für die zweite Mannschaft aktiv und kennt die Liga daher sehr gut.

Für den 33-jährigen Familienvater war es nun an der Zeit, zu seinen Wurzeln zurückzukehren. „Ich freue mich sehr, wieder in Geisenfeld zu sein und mit dem Fahrrad zum Training fahren zu können“, sagt Berger, der mittlerweile in Geisenfeld wohnt. Der Kontakt zu seinem Heimatverein ist nie abgerissen, und nun hat es mit einer Rückkehr geklappt.

Werner Thorwarth, der 1. Vorstand des FC Geisenfeld, und Simon Feulner, der Sportliche Leiter, sind begeistert über die Verstärkung: „Mit Thomas Berger gewinnen wir nicht nur einen erfahrenen Spieler und Trainer, sondern auch eine Identifikationsfigur für unseren Verein.“

Die Grün-Weißen blicken optimistisch in die Zukunft und freuen sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.



Martin Lachermeier
Bauunternehmen

20 JAHRE

Wo Gutes entsteht!

Rohbau- und Umbauarbeiten
Gewerbe- und Wohnungsbau
Gerüstbau
Schlüsselfertiges Bauen
Beratung und Planung

Baarer Straße 8
85290 Geisenfeld
08452 / 73424 10
info@lachermeier-bau.de

www.lachermeier-bau.de




SAVE THE DATE

13 JULI

WEINFEST

AUSWEICHTERMIN:
27. JULI

Aufruf an die Vereine



Die Geisenfelder Vereine sind eine wichtige Säule im Ortsleben. Wir wollen wissen, was bei Ihnen los ist. Deshalb freuen wir uns über Informationen und Themenvorschläge aus Ihren Reihen. Ideen, Beiträge und Fotos schicken Sie bitte bis 21.06.2024 an buergermagazin@geisenfeld.de.



Schwarmzeit: Ein faszinierendes Naturereignis hält Imker auf Trab

In diesen Tagen können Gartenbesitzer ein beeindruckendes Naturschauspiel erleben: die Schwarmzeit der Bienen. Wenn ein Bienenvolk schwärmt, zieht es in dichten Wolken aus dem Bienenstock, auf der Suche nach einem neuen Zuhause. Für die Geisenfelder Imker bedeutet dies intensive Arbeit, denn sie müssen die abgeschwärmten Völker schnell wieder einfangen.



Wildlebende Honigbienen nisten sich gelegentlich in Baumhöhlen ein, bevorzugen jedoch oft die Hohlräume von Gebäuden. Diese neuen Quartiere bieten den Bienen allerdings kaum Überlebenschancen für den Winter. Zudem sind die unfreiwilligen Gastgeber selten erfreut über ihre neuen Mitbewohner. Wer einen Bienenschwarm entdeckt, kann sich an den Imkerverein Geisenfeld wenden. Die Kontaktinformationen finden sich unter: <http://www.imkerverein-geisenfeld.de>.

Parallel zur Schwarmzeit läuft auch die Ernte der Frühjahrstracht auf Hochtouren. Die Imker freuen sich, wieder wunderbaren frischen Honig anbieten zu können und heißen ihre Kunden herzlich willkommen.

Kontakt:

Imkerverein Geisenfeld

Website: www.imkerverein-geisenfeld.de

E-Mail: info@imkerverein-geisenfeld.de



10 Jahre Zinsbindung

Weil günstige Zinsen wichtiger denn je sind.

FAIRSTER BAU-FINANZIERER
Sparda-Banken
 5 weitere Banken erhielten die Note Sehr Gut
 Im Test: 36 Baufinanzierer in Deutschland
 Ausgabe 45/2023

SpardaBaufinanzierung:

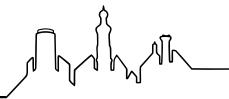
- » Zinsnachlass für nachhaltige Bauvorhaben sichern
- » Sondertilgungsmöglichkeiten
- » Ab 1 % Tilgung
- » Finanzierungen bereits ab 25.000,- Euro
- » Auch andere Laufzeiten möglich

➔ www.sparda-m.de/baufinanzierung

Harderstraße 17 · 85049 Ingolstadt
Poststraße 3 · 85276 Pfaffenhofen
Filialen in München und Oberbayern
SpardaService-Telefon: 089 55142-400

Deutschlands erste
GEMEINWOHL-BANK

Sparda-Bank München eG
Sparda-Bank



Erfolgreicher Atemschutztag der Feuerwehr Geisenfeld



Die Feuerwehr Geisenfeld veranstaltete dieses Jahr erneut ihren traditionellen Atemschutztag, um die Einsatzstrategien und -techniken ihrer Atemschutzgeräteträger aufzufrischen und zu vertiefen. Der gesamte Samstag stand im Zeichen der Ausbildung und Weiterbildung der Feuerwehrleute.

Der Tag begann mit mehreren Übungsstationen, die sich auf unterschiedliche Aspekte des Atemschutzeinsatzes konzentrierten. Eine der Übungen beinhaltete den Einsatz von Lüftern zur Personensuche in vernebelten Räumen. In einer weiteren Station wurden Notfalltrainings zur Selbstrettung durchgeführt, die wichtige Fähigkeiten im Umgang mit blockierten Fluchtwegen vermittelten. Auch die Handhabung der Atemschutzgeräte wurde intensiv geübt, einschließlich praktischer Demonstrationen, wie diese im Fahrzeug korrekt angelegt werden. Zusätzlich gab es Erklärungen zur persönlichen Schutzausrüstung und deren Schutzeigenschaften.

Am Vormittag folgte eine Übung zur Brandbekämpfung unter Einsatz eines Hohlstrahlrohrs, bei der eine Gasflamme kontrolliert eingefangen und gelöscht wurde.

Nach einer wohlverdienten Mittagspause standen eine Funkübung sowie eine Vertrauensübung mit blinder Koordination im Trupp auf dem Programm. Diese Übungen förderten die Kommunikation und das Vertrauen innerhalb der Einsatzteams.

Den krönenden Abschluss bildete eine realitätsnahe Einsatzübung in einem leerstehenden Haus. Vier Atemschutztrupps hatten die Aufgabe, Personen mittels Steck- und Drehleitern zu retten und einen simulierten Zimmerbrand im Obergeschoss zu bekämpfen.

Der Atemschutztag der Feuerwehr Geisenfeld war ein voller Erfolg und hat die Fähigkeiten der Teilnehmer weiter gestärkt. „Solche Tage sind für uns von unschätzbarem Wert, um im Ernstfall optimal vorbereitet zu sein“, betonte der Ausbildungsleiter der Feuerwehr Geisenfeld.

Maschinistentag: Fahrtraining für sichere Blaulichteinsätze



Um die Fahrsicherheit bei Blaulichteinsätzen zu gewährleisten, organisierten die Maschinistenausbilder der Feuerwehr Geisenfeld einen speziellen Übungstag. Hierbei standen anspruchsvolle Fahrübungen auf dem Programm, darunter das Wenden in drei Zügen, das Einfahren in enge Hofeinfahrten sowie das Bewältigen enger Kurven. Zusätzlich wurden Bremsübungen durchgeführt, um die Bremswege bei Gefahrensituationen zu verdeutlichen. Auch Einweiserzeichen wurden erklärt und bei den Fahrübungen integriert.

Die Fahrübungen für die Löschfahrzeuge fanden auf dem Betriebsgelände der Firma Hierl statt, während die Übungen für das Mehrzweckfahrzeug und den neuen Mannschaftstransporter auf dem Pausenhof und Parkplatz der Grundschule durchgeführt wurden. Nach einer gemeinsamen Mittagspause folgten am Nachmittag Übungen mit der Fahrzeugpumpe und eine Bewegungsfahrt. Zudem erhielten die Führungsassistenten und Drohnenpiloten eine kurze Einweisung in die Arbeitsweise und den Aufbau der jeweils anderen Fachgruppe.

Schnelle Nachrichten von Ihrer Feuerwehr

Um wichtige Informationen bei länger andauernden Stromausfällen, größeren Schadensereignissen und weitere Hinweise schnell zu verbreiten, hat die Feuerwehr Geisenfeld einen WhatsApp-Kanal eingerichtet. Sie können dem Kanal über den folgenden Link oder den seitlichen QR-Code beitreten: <https://bit.ly/493u0Bs>.

Wir bitten Sie, den Kanal zu abonnieren und auch Ihre Nachbarn, Freunde und Verwandten darauf aufmerksam zu machen, damit wir Sie im Bedarfsfall schnell erreichen können.



Modernisierung,
Renovierung
und Neubau.



Bauzentrum Mayer
– DIE Adresse.



Innentüren, Haustüren, Schiebetüren, Lofttüren, Garagentore,
Fenster. Inklusiv Aufmaß & Montage.

Bauzentrum Mayer GmbH & Co. KG | Siemensstraße 8 | 85055 Ingolstadt
www.bauzentrum-mayer.de | Sonntags SchauSonntag von 13 - 17 Uhr





24.06.2024

Bergfest – anschl. Weißwurstessen im FFW-Haus

Veranstalter: Kirche Rottenegg
Veranstaltungsort: Rottenegg, 85290 Geisenfeld

17.06.2024 – 9:00 bis 10:00 Uhr

Nordic-Walking

Veranstalter:
Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD
Veranstaltungsort: Forsthaus Ainau, Forsthaus 1, 85290 Geisenfeld

17.06.2024 – 17:30 bis 18:30 Uhr

Herz-Sport Nachsorge für Damen und Herren

Veranstalter:
Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD
Veranstaltungsort: TV Turnhalle, Jahnstraße 14, 85290 Geisenfeld

18.06.2024 – 13:30 bis 16:00 Uhr

Senioren-Stockschießen

Veranstalter:
Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD
Veranstaltungsort: Stockschützenheim, Parleitener Straße 9, 85290 Geisenfeld

19.06.2024 – 9:00 bis 10:00 Uhr

Ü60 Gymnastik für Damen und Herren

Veranstalter:
Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD
Veranstaltungsort: TV Turnhalle, Jahnstraße 14, 85290 Geisenfeld

20.06.2024 – 9:00 bis 10:00 Uhr

Nordic-Walking

Veranstalter:
Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD
Veranstaltungsort: Forsthaus Ainau, Forsthaus 1, 85290 Geisenfeld

22.06.2024 – 16:00 Uhr

Waldfest auf dem Rottenegger Berg

Veranstalter: HSV Rottenegg
Veranstaltungsort: Rottenegger Berg, 85290 Geisenfeld

22.06.2024 – 18:00 Uhr/19:00 Uhr

Johannifeier im Pfarrgarten

Veranstalter:
Kolpingsfamilie Geisenfeld e.V.
Veranstaltungsort: Pfarrkirche/Pfarrgarten, 85290 Geisenfeld

24.06.2024 – 9:00 bis 10:00 Uhr

Nordic-Walking

Veranstalter:
Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD
Veranstaltungsort: Forsthaus Ainau, Forsthaus 1, 85290 Geisenfeld

24.06.2024 – 14:30 bis 16:00 Uhr

Spielemittag

Veranstalter:
Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD
Veranstaltungsort: Pfarrheim, Stadtplatz 7, 85290 Geisenfeld

24.06.2024 – 17:30 bis 18:30 Uhr

Herz-Sport Nachsorge für Damen und Herren

Veranstalter:
Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD
Veranstaltungsort: TV Turnhalle, Jahnstraße 14, 85290 Geisenfeld

24.06.2024

Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Bürgerring Geisenfeld e. V.

Veranstalter: Bürgerring Geisenfeld e. V.
Veranstaltungsort: Geisenfelder Hof, 85290 Geisenfeld

25.06.2024 – 13:30 bis 16:00 Uhr

Senioren-Stockschießen

Veranstalter:
Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD
Veranstaltungsort: Stockschützenheim, Parleitener Straße 9, 85290 Geisenfeld

26.06.2024 – 9:00 bis 10:00 Uhr

Ü60 Gymnastik für Damen und Herren

Veranstalter:
Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD
Veranstaltungsort: TV Turnhalle, Jahnstraße 14, 85290 Geisenfeld

27.06.2024 – 9:00 bis 10:00 Uhr

Nordic-Walking

Veranstalter:
Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD
Veranstaltungsort: Forsthaus Ainau, Forsthaus 1, 85290 Geisenfeld

29.06.2024

Reitturnier der Pferdefreunde Geisenfeld

Veranstalter: Pferdefreunde Geisenfeld
Veranstaltungsort: Vereinsgelände an der Gadener Str. (neben Bauhof), 85290 Geisenfeld

30.06.2024

Sommerfest des Bürgerring Geisenfeld e. V.

Veranstalter: Bürgerring Geisenfeld e. V.
Veranstaltungsort: Kahngarten, 85290 Geisenfeld

01.07.2024 – 9:00 bis 10:00 Uhr

Nordic-Walking

Veranstalter:
Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD
Veranstaltungsort: Forsthaus Ainau, Forsthaus 1, 85290 Geisenfeld

01.07.2024 – 17:30 bis 18:30 Uhr

Herz-Sport Nachsorge für Damen und Herren

Veranstalter:
Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD
Veranstaltungsort: TV Turnhalle, Jahnstraße 14, 85290 Geisenfeld

02.07.2024 – 13:30 bis 16:00 Uhr

Senioren-Stockschießen

Veranstalter:
Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD
Veranstaltungsort: Stockschützenheim, Parleitener Straße 9, 85290 Geisenfeld

02.07.2024

Trainingsauftakt Senioren-Fußballer Rottenegg

Veranstalter: HSV Rottenegg
Veranstaltungsort: Sportplatz Rottenegg, 85290 Geisenfeld

03.07.2024 – 9:00 bis 10:00 Uhr

Ü60 Gymnastik für Damen und Herren

Veranstalter:
Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD
Veranstaltungsort: TV Turnhalle, Jahnstraße 14, 85290 Geisenfeld

03.07.2024

Jahresessen Sänger Rottenegg

Veranstalter: Sänger Rottenegg
Veranstaltungsort: Rottenegg, 85290 Geisenfeld

04.07.2024 – 9:00 bis 10:00 Uhr

Nordic-Walking

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD
Veranstaltungsort: Forsthaus Ainau, Forsthaus 1, 85290 Geisenfeld

06.07.2024 – 10:00 bis 12:00 Uhr

„Sommerfui“-Musikfrühschoppen

Veranstalter: Stadt Geisenfeld
Veranstaltungsort: Stadtplatz, 85290 Geisenfeld

08.07.2024 – 9:00 bis 10:00 Uhr

Nordic-Walking

Veranstalter:
Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD
Veranstaltungsort: Forsthaus Ainau, Forsthaus 1, 85290 Geisenfeld

08.07.2024 – 14:30 bis 17:00 Uhr

Hoagarten

Veranstalter:
Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD
Veranstaltungsort: Gasthof Birnthaler, 85290 Geisenfeld

08.07.2024 – 17:30 bis 18:30 Uhr

Herz-Sport Nachsorge für Damen und Herren

Veranstalter:
Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD
Veranstaltungsort: TV Turnhalle, Jahnstraße 14, 85290 Geisenfeld

09.07.2024

KDFB – Frauenbundmesse

Veranstalter: KDFB Geisenfeld
Veranstaltungsort: Pfarrkirche, 85290 Geisenfeld

09.07.2024 – 13:30 bis 16:00 Uhr

Senioren-Stockschießen

Veranstalter:
Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD
Veranstaltungsort: Stockschützenheim, Parleitener Straße 9, 85290 Geisenfeld

10.07.2024 – 9:00 bis 10:00 Uhr

Ü60 Gymnastik für Damen und Herren

Veranstalter:
Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD
Veranstaltungsort: TV Turnhalle, Jahnstraße 14, 85290 Geisenfeld

10.07.2024 – 18:00 Uhr

„Wandern und Singen“ mit dem Frauenchor des Sängervereins Geisenfeld

Veranstalter: Sängerverein Geisenfeld
Veranstaltungsort: Treffpunkt am Parkplatz Museum / Bürgerring an der Augsburgener Straße

10.07.2024 – 19:00 Uhr

„Zammasitzn“ – Konzert

Veranstalter: Stadt Geisenfeld
Veranstaltungsort: Caritas Alten- und Pflegeheim St. Emmeram, Schlagtörlgasse 3, 85290 Geisenfeld

11.07.2024 – 9:00 bis 10:00 Uhr

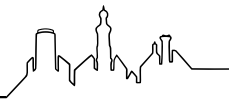
Nordic-Walking

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD
Veranstaltungsort: Forsthaus Ainau, Forsthaus 1, 85290 Geisenfeld

12.07.2024 – 14:30 bis 16:30 Uhr

AWO Kaffee-Klatsch, Themennachmittag

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD
Veranstaltungsort: Am Hochstadel, Altes Klärwerk, 85290 Geisenfeld



Neuer Schulungskurs für die Ausbildung zu Hospizbegleitern startet im Februar 2025

Der Hospizverein Pfaffenhofen bietet ab Februar 2025 bereits zum 20. Mal eine Ausbildung zum/zur HospizbegleiterIn an. Diese Schulung richtet sich an Menschen, die Interesse haben, anderen in ihrer letzten Lebensphase beizustehen und sowohl Sterbende als auch deren Angehörige unterstützend zu begleiten. Die Hospizbewegung versteht das Sterben als einen natürlichen Teil des Lebens, der weder beschleunigt noch künstlich verzögert werden sollte. Die Ausbildung konzentriert sich daher auf die achtsame und empathische Unterstützung von Personen in der Endphase ihres Lebens. Der Einsatzbereich der zukünftigen HospizbegleiterInnen umfasst den Landkreis Pfaffenhofen, einschließlich der Unterstützung von Familienangehörigen und Freunden auch in Zeiten der Trauer.

Für alle, die sich unsicher sind, ob dieses Ehrenamt das Richtige für sie ist, bietet der Hospizverein am 9. Juli 2024 eine Infoveranstaltung an. Diese findet im Büro des Hospizvereins in der Ingolstädter Straße 16, 85276 Pfaffenhofen an der Ilm statt und dient als Gelegenheit, weitere Einzelheiten zur Tätigkeit und Ausbildung zu erfahren.

Interessierte können sich dienstags und donnerstags zwischen 10:00 und 18:00 Uhr unter der Telefonnummer 08441-82751 informieren oder auf der Webseite des Vereins unter www.hospizverein-pfaffenhofen.de in der Rubrik „Was wir tun“ weitere Details erhalten.

Der Hospizverein Pfaffenhofen freut sich auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die bereit sind, sich dieser wichtigen und erfüllenden Aufgabe zu widmen.

Kontakt: Hospizverein Pfaffenhofen, Ingolstädter Straße 16, 85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm, Tel: 08441-82751, Web: www.hospizverein-pfaffenhofen.de.

Senioren besuchen den Bauhof

Alle Freunde von „Gemeinsam Aktiv“ sind herzlich eingeladen zu einer Bauhof-Besichtigung mit fachgerechter Führung des Bauhofleiters. Am 03.07.2024 um 14:00 Uhr treffen sich alle Interessierten am Städtischen Bauhof, Mettenbacherstr. 23, Geisenfeld-Zell. Bauhof-Chef Georg Huber nimmt sich die Zeit und erzählt uns von den vielfältigen Aufgaben und terminierten Abläufen im Stadtgebiet von Geisenfeld und den Ortsteilen. Die Führung endet nach ca. einer Stunde mit einem kleinen Umtrunk.

Stadtmeisterschaft: Offenes Turnier der Billardfreunde

Die Billardfreunde Geisenfeld 1988 e.V. veranstalten am Samstag, den 22. Juni 2024, die erste Billard-Stadtmeisterschaft in ihrem Vereinsheim in der Augsburgener Straße 73. Beginn des Turniers ist um 14:00 Uhr.

Es sind alle Billardinteressierten eingeladen, die nicht im Billardverband in einer Mannschaft gemeldet sind, an diesem spannenden Turnier teilzunehmen. Voraussetzung für die Teilnahme ist ein Wohnsitz, eine Arbeitsstätte oder die Zugehörigkeit zu einem Verein in der Stadt Geisenfeld.

Die Anmeldung ist bis kurz vor Turnierbeginn um 13:45 Uhr möglich. Gespielt wird nach den internationalen Regeln im 8-Ball. Die Teilnahme ist kostenlos.

Für das leibliche Wohl der Teilnehmer und Zuschauer ist bestens gesorgt. Die Billardfreunde freuen sich auf zahlreiche Interessenten und spannende Spiele in einer freundlichen und sportlichen Atmosphäre.



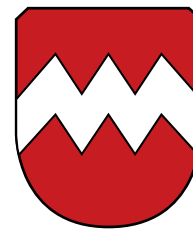
Tag der offenen Tür beim Hospizverein

Anlässlich des 30-jährigen Bestehens öffnet der Hospizverein Pfaffenhofen e.V. am Samstag, dem 22. Juni 2024 von 10:00 bis 13:00 Uhr seine Türen. Der Verein lädt ein, die Räume zu besichtigen und mit den Mitarbeiterinnen sowie den ehrenamtlichen Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleitern ins Gespräch zu kommen.

Auf die Besucher warten kleine Erfrischungen und verschiedene Kurzvorträge:

- 10:00 Uhr: Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
- 10:45 Uhr: Erfahrungen einer Hospizbegleiterin
- 11:30 Uhr: Angebote der Trauerbegleitung: Wegbegleitung, Café Lebensmut, Trauersprechstunde
- 12:15 Uhr: ANIMA – Kindertrauer

Ort: Büro des Hospizvereins Pfaffenhofen e.V., Ingolstädter Straße 16, 2. Stock, 85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm, Eingang im Riederweg



Auf der Suche nach einem attraktiven Job?

Unter

www.geisenfeld.de

findet man laufend Stellenangebote der Stadt Geisenfeld.

Entscheiden Sie sich für einen Arbeitgeber, der viel zu bieten hat.

„Live im Tilly“ geht in die zweite Runde

Nur einen Steinwurf von der historischen Altstadt entfernt liegt das prachtvolle Ingolstädter Reduit Tilly, eine Festungsanlage, die im 19. Jahrhundert am rechten Donauufer zum Schutz des Ingolstädter Brückenkopfes errichtet wurde. Vom 31. August bis 8. September 2024 werden dort Künstler verschiedener Genres auftreten: Hip-Hop/Pop mit 01099, die Berliner Dancehall/Reggae-Band „Culcha Candela“ mit ihren unzähligen Top-10-Hits wie „Hamma“ oder „Monsta“.



Mit einer gigantischen Show zollen „Stahlzeit“ am 3. September dem Original „Rammstein“ ihren Tribut.

Am 5. September setzen „We salute you“ neue Maßstäbe: Die Band bringt eine authentische AC/DC-Show auf die Bühne, die ihresgleichen sucht. Mit einer gigantischen Bühnenszenierung, einer überdimensionalen Höllenglocke, einer beeindruckenden Marshall-Wand und bis zu 21 Kanonen kommen sie ihrem Vorbild AC/DC verblüffend nahe.

Mit „I Dolci Signori“, einer der erfolgreichsten Italo-Pop-Gruppen Europas, erwartet die Besucher eine einzigartige Auswahl der schönsten italienischen Popsongs der letzten Jahrzehnte, verpackt in ein besonders unterhaltsames und kurzweiliges Bühnenprogramm.

Über die „Spider Murphy Gang“ muss man keine großen Worte verlieren: Die Band wird in einer Best-of-Show alle Hits der letzten 50 Jahre zum Besten geben.

Zum Abschluss der Konzertreihe heißt es „Bühne frei“ für das „Herbert Pixner Projekt“ mit „finest handcrafted music from the alps“. Er wird auch der Jimi Hendrix der Volksmusik genannt.

HERBERT PIXNER PROJEKT

TOUR 2024

So. 08.09.24 INGOLSTADT REDUIT TILLY

DOORS: 18.00 UHR | BEGINN: 19.00 UHR

KARTEN AN ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSSTELLEN • ONLINE UNTER: WWW.EVENTHALLE-WESTPARK.DE



Rundum entspannt unterwegs.

Sorgenfrei in den Urlaub.

Mit umfassendem Schutz für Ihre Familie, Ihr Auto und Ihre Reise. Entdecken Sie jetzt die vielen Vorteile der Mastercard Gold für **nur 49 Euro im 1. Jahr***.

Weil's um mehr als Geld geht.

*Aktion gültig von 01.06.-31.08.2024. Ab dem 2. Jahr gilt der reguläre Standardpreis von 75 Euro p. a.



Sparkasse Pfaffenhofen